

08.10. 2026

Neues myclimate Label schafft Klarheit für glaubwürdige Klimakommunikation

Von PPS

(Zürich, Reutlingen, Wien)(PPS) **Mit dem neuen Label «CO₂-bilanziert - Klimaschutzprojekte finanziert» bietet myclimate Unternehmen eine transparente und rechtlich belastbare Möglichkeit, ihr umfassendes Klimaengagement sichtbar zu machen. Das Label ist auf die Anforderungen der europäischen «Empowering Consumers for the Green Transition»-Richtlinie ausgerichtet und verbindet eine überprüfte Treibhausgasbilanz mit der Finanzierung hochwertiger Klimaschutzprojekte und einer klar geregelten Kommunikation.**

Die rechtlichen Anforderungen an Umwelt- und Klimaaussagen von Unternehmen steigen. Die Richtlinie 2024/825 der Europäischen Union – Empowering Consumers Directive (EmpCo) – soll Konsument*innen besser vor irreführenden Werbebotschaften und nicht transparenten Nachhaltigkeitslabels schützen. Solche Auszeichnungen und Labels müssen künftig insbesondere auf einem Zertifizierungssystem beruhen oder von staatlichen Stellen festgesetzt sein. Die neuen Vorschriften gelten seit dem 27. September 2026 für alle in EU-Länder in den Verkehr gebrachten Waren und Dienstleistungen, sowie jedwede Kommunikation von Unternehmen an Verbraucher*innen in der EU.

Mit dem neuen myclimate Label «CO₂-bilanziert – Klimaschutzprojekte finanziert» erhalten Unternehmen ein mit den Vorgaben der neuen Richtlinie abgestimmtes Instrument, um ein wirksames Klimaengagement glaubwürdig und nachvollziehbar zu kommunizieren. Das Label zeigt, dass für ein Unternehmen, ein Produkt, ein Event

oder eine Dienstleistung eine Treibhausgasbilanz erstellt und entsprechend der Bilanz myclimate Klimaschutzprojekte finanziell unterstützt wurden. Das dahinterliegende myclimate Zertifizierungssystem stellt sicher, dass eine externe und unabhängige Fachorganisation die Einhaltung des Systems, die Bilanzierung und die Projektfinanzierung überwacht und prüft.

Sichtbares Engagement statt pauschaler Klimaversprechen

Das Label verzichtet bewusst auf allgemeine Umweltaussagen. Stattdessen beschreibt es klar die Kombination aus der Bilanzierung von Treibhausgasemissionen und der Finanzierung von Klimaschutzprojekten. Die Klimaschutzfinanzierung wird dabei nicht als Reduktion oder Aufhebung der eigenen Emissionen dargestellt. So können Unternehmen ihr zusätzliches Engagement sichtbar machen. Dies schafft eine belastbare Grundlage für die Kommunikation gegenüber Kund*innen, Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und weiteren Anspruchsgruppen.

«Unternehmen wollen Verantwortung übernehmen und darüber sprechen können. Die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen liefern hierfür nun klare und überprüfbare Regeln. Unser neues Label verbindet beides: Es macht umfassendes Klimaengagement sichtbar und bietet Unternehmen die Möglichkeit, sich mit einer transparenten, glaubwürdigen Klimakommunikation im Sinne der Direktive vom Wettbewerb abzuheben», sagt Sven Focken-Kremer, Senior Project Manager Public Affairs & Strategic Communication und bei myclimate verantwortlich für die Einführung des neuen myclimate Labels «CO₂-bilanziert – Klimaschutzprojekte finanziert».

Unabhängige Prüfung und transparente Nachweise

Grundlage für die Vergabe des neuen Labels ist eine Treibhausgasbilanz nach anerkannten wissenschaftlichen Standards. Unternehmensbilanzen orientieren sich am Greenhouse Gas Protocol, Produktbilanzen an den einschlägigen ISO-Normen. Die Bilanz wird entweder von myclimate erstellt oder, falls eine externe Bilanz vorliegt, von myclimate auf die Anforderungen des Labelsystems geprüft. Anschließend erfolgt

eine separate Prüfung durch eine unabhängige Zertifizierungsstelle.

Die unterstützten Klimaschutzprojekte müssen die Qualitätsanforderungen von myclimate erfüllen. Dazu gehören eine interne Sorgfaltsprüfung sowie die Validierung, Registrierung und regelmäßige Verifizierung nach anerkannten externen Standards wie Gold Standard oder Plan Vivo.

Jedes Label erhält eine individuelle Trackingnummer und einen QR-Code. Über eine öffentlich zugängliche Seite können Interessierte unter anderem nachvollziehen, worauf sich das Label bezieht, für welchen Zeitraum es gilt und welche Klimaschutzprojekte unterstützt werden.

Orientierung in einem anspruchsvollen regulatorischen Umfeld

Mit dem neuen Label entwickelt myclimate das 2023 eingeführte Impact-Label konsequent weiter. Bereits dessen Trackingnummer machte die berechneten Emissionen und die unterstützten Klimaschutzprojekte transparent.

Das neue Zertifizierungsprogramm geht darüber hinaus: Es definiert einheitliche Anforderungen an Bilanzierung, Dokumentation, unabhängige Prüfung, Zertifizierung und Kommunikation. Unternehmen erhalten damit einen nachvollziehbaren Prozess und eine verlässliche Grundlage, um ihr Klimaengagement sichtbar zu machen, Vertrauen zu schaffen und sich durch glaubwürdiges Handeln im Markt zu differenzieren.

Pressekontakt:

Stiftung myclimate, Pfingstweidstrasse 10, 8005 Zürich

media @ myclimate.org

Tel. +41 44 500 43 50

Kategorie

Umwelt & Energie

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/neues-myclimate-label-schafft-klarheit-fuer-glaubwuerdige-klimakommunikation>